

## TECHNISCHER BERICHT

### 366-0471-05-MURD-TBG/N1

Hersteller: KROMAG Metallindustrie GmbH  
 Abt. "KFZ-Räder"  
 A-2552 Hirtenberg

Art: Sonderrad 8 1/2 J X 15 H2

Typ: ORN

#### 0. Hinweise

Die Stahl-Sonderräder sind mit 15 X 8 1/2 J H2 gekennzeichnet.

#### I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
ORN0S20	ORN 0 PCD114.3	ohne	114,3/5	71,6	-20	680	2675	37/05
ORNNS	ORNN PCD139.7	ohne	139,7/5	110	-35	730	2675	37/05
ORNDS	ORND PCD139.7	ohne	139,7/6	110	-30	920	2520	37/05

#### I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : KROMAG Metallindustrie GmbH  
 Abt. "KFZ-Räder"  
 A-2552 Hirtenberg

Handelsmarke : DOTZ

Art der Sonderräder : ST-Sonderräder, zweiteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 12 kg

#### I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

#### I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung ORN0S20:

	: Außenseite	: Innenseite
Handelsmarke	: DOTZ	: --
Radtyp	: ORN	: --
Radausführung	: ORN 0 PCD114.3	: --
Radgröße	: 8 1/2 J X 15 H2	: --
Einpreßtiefe	: ET-20	: --
Herstellungsdatum	: Fertigungswoche und -jahr z.B. 37.05	: --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

## I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

## II. Sonderradprüfung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft..

### II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

### II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

### II.3. Festigkeitsprüfung:

#### II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Ausführung	Einpreßtiefe in mm	Radlast in kg	Abrollumfang in mm	Anzugsmoment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%
ORNDS	-30	920	2520	130	5973
ORNNS	-35	730	2675	130	4990

Weitere Ausführungen wurden aus dem Prüfergebnis abgeleitet.

#### II.3.3 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Kraffräder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

## III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

### III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

### III.2. Fahrversuche:

--

Fahrversuche wurden nicht durchgeführt.

### III.3. Fahrwerksfestigkeit:

--

## IV. Zusammenfassung:

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

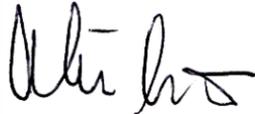
**V. Unterlagen:**

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

Keine

**V.3. Technische Unterlagen:**

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Hübner

Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025  
Garching, 13.02.2008  
HUE